

PRESSEINFORMATION

Blaubeuren, August 2017

Erweiterung und Aufstockung der Fachklinik Christophsbad in Göppingen, Baden-Württemberg

In nur 16 Wochen vom Auftrag bis zur Übergabe des Gebäudekomplexes: Heinkel Modulbau, Blaubeuren realisiert Klinikerweiterung schnell, leise und wirtschaftlich.

Bereits 2014 hat Heinkel Modulbau, Blaubeuren, das Christophsbad in Göppingen in nur 100 Tagen um eine zusätzliche Krankenhausetage mit 18 Patientenzimmern und 12 Nebenzimmern erweitert. Mitten im Bestand und während des laufenden Klinikbetriebes wurde das Christophsbad nun in kürzester Zeit um weitere 1.550 qm vergrößert. Für den Bauherren war nicht nur die extrem kurze und damit wirtschaftliche Bauweise ausschlaggebend, sich wieder für die Modulbauweise von Heinkel Modulbau zu entscheiden. Heinkel Modulbau bietet vor allem für einen störungsfreien und leisen Ausbau im laufenden Betrieb die passende Umsetzung an. Die Gebäudemodule werden im Werk in Blaubeuren unter hohen Qualitätskontrollen industriell vorgefertigt und am Bestimmungsort nur noch bezugsfertig montiert und ausgebaut. Baulärm und Schmutzmissionen sind auf ein Minimum reduziert. Weder die Montage noch der Innenausbau stören den sensiblen Klinikalltag.

Trotz der standardisierten industriellen Vorfertigung sind die Modulgebäude von Heinkel Modulbau keine 08/15-Standardlösungen. Individuelle Kundenwünsche werden selbst in der Montage- und Ausbauphase berücksichtigt. Im Christophsbad wurde beispielsweise auf Kundenwunsch noch in der aktiven Ausbauphase ein 20 qm großes Wohlfühlbad realisiert, das in der Planung zunächst nicht vorgesehen war. Dank der modularen Bauweise konnte der enorm enge Bauzeitplan von nur 16 Wochen dennoch eingehalten werden.

Bettenkapazität erweitert, Beeinträchtigungen für Patient und Personal auf ein Minimum beschränkt

Das Klinikum Christophsbad in Göppingen zählt zu den TOP Kliniken in Baden-Württemberg. Die Fachklinik für Psychiatrie, Neurologie und Geriatrie wurde Anfang 2017 in einem bundesweiten Krankenhausvergleich ausgezeichnet. Im Landkreis Göppingen nimmt das Klinikum Christophsbad den Versorgungsauftrag wahr. Um eine optimale psychiatrische, psychosomatische und neurologische Versorgung in der Region sicherzustellen, investiert der private Träger regelmäßig in den Standort. Dabei setzt er auf die lärmreduzierte Bauweise von Heinkel Modulbau. So gelang es Heinkel Modulbau beispielsweise, das vorhandene Dach zurückzubauen und die Aufzugsanlage für die Gebäudeaufstockung vorzubereiten, ohne den normalen Klinikbetrieb zu stören. Aufgrund der positiven

PRESSEINFORMATION

Erfahrungen mit dem erfahrenen Team bei der Realisierung der Gebäudeerweiterung im ersten Bauabschnitte hat das Klinikum Christophsbad zusätzlich die Abbrucharbeiten an Heinkel Modulbau in Auftrag gegeben. Um die Lärmemission so gering wie nur möglich zu halten wurde beim Rückbau des Daches auf Meisel- und Sägearbeiten am Beton verzichtet und stattdessen mit Zangen gebrochen. Die baulich bedingten Einschränkungen für Patienten und Mitarbeiter sind durch diese Methode kaum spürbar.

Insgesamt hat das Klinikum Christophsbad den Standort in Göppingen um 14 Zweibettzimmer, 1 Dreibettzimmer sowie diverse Umkleieräume, Schwestern- und Ärztezimmer erweitert und mit der neuen Bettenstation optimale Bedingungen sowohl für die Patienten als auch das Klinikpersonal geschaffen hat. Die ersten heißen Sommertage in diesem Jahr sind der beste Beweis: die Patienten und das Personal fühlen sich laut Bauherr in den neuen Räumen äußerst wohl und bescheinigen dem modularen Erweiterungsbau die angenehmsten Räumlichkeiten im gesamten Klinikum.

Projektdaten:

- Klinikerweiterung, Nutzfläche von 1.550 qm
- 28 Module in einer Größe von 4 x 18 m bis 5,2 x 18 m
- Herstellungs- und Montagezeit 16 Wochen
- Brandschutz feuerhemmend F90
- Ausführung nach EnEv 2016

PRESSEINFORMATION



In der Planung zunächst nicht vorgesehen: ein 20 qm großes Wohlfühlbad. Die Umsetzung dennoch „just-in-time“.

PRESSEINFORMATION



Das Haus 22 des Klinikums Christophsbad, Göppingen. Die oberen beiden Stockwerke wurden von Heinkel Modulbau in Modulbauweise realisiert.

Weitere Informationen:

Heinkel Modulbau GmbH
Thomas Ziegler
Helfensteinerstr. 28
89143 Blaubeuren
Tel: 07344 – 173-0
E-Mail: t.ziegler@heinkel-modulbau.de
Website: www.heinkel-modulbau.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Projekt: Agentur Heimpel Braunsteffer GmbH
Claudia Braunsteffer
Magirusstraße 33
89077 Ulm
Tel: 0731 – 96287-0
E-Mail: c.braunsteffer@projektagentur.de

PRESSEINFORMATION

Über die Heinkel Modulbau GmbH

Die Heinkel Modulbau GmbH mit Sitz in Blaubeuren ging im Jahre 2000 aus dem 1945 gegründeten Familienunternehmen Heinkel Fahrzeugbau und der Firma Heinkel Medizinsysteme hervor. Das junge Unternehmen ist auf die Planung und Erstellung hochwertiger, mobiler Raumsysteme und Sondercontainer in modularer Bauweise für Büro und Verwaltung, Kindergärten und Schulen, Verkaufsbereiche, Technikausstattungen, Medizin und Labor, Pforten sowie Sanitär und Soziales spezialisiert. Neben Raumsystemen für Privatwirtschaft, Großindustrie und öffentliche Hand bietet Heinkel Modulbau auch spezielle Technik-Container für ganz besondere Anforderungen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine gleichbleibende Qualität und Präzision in der Fertigung aus und konnte sich dank der hochwertigen Container-Lösungen in dem kontinuierlich wachsenden Markt immer höhere Marktanteile sichern. Neben dem Kerngeschäft in Deutschland, Österreich und der Schweiz realisiert das Unternehmen auch vermehrt im anderssprachigen Ausland hochprofessionelle Lösungen für mobile Raumsysteme. Mit seinen 75 Mitarbeitern erwirtschaftete die Heinkel Modulbau GmbH im Jahr 2015 einen Umsatz von über 20 Millionen Euro. www.heinkel-modulbau.de